

» [Vorheriger Artikel \(gaonline_artikel.html?filename=6-2017-04_0151550-Familienbuero.html\)](#) » [Nächster Artikel \(gaonline_artikel.html?filename=](#)

Seniorenbüro

Bürozeiten:

Montag 9:00 - 12:00 Uhr und Mittwoch: 10:00 - 12:00 Uhr oder nach Vereinbarung, Tel. 07245/920260

E-Mail: seniorenbuero@durmersheim.de

Das Seniorenbüro der Gemeinde Durmersheim ist eine erste Anlaufstelle zu allen Fragen rund ums Älterwerden. Wir informieren, beraten, helfen, vermitteln zu den zuständigen Fachstellen und Ämtern.

Wenn Sie weitere Informationen brauchen oder einfach mal mit jemanden reden wollen, dann rufen Sie uns an oder kommen Sie zu den Sprechzeiten im Büro vorbei. Wir freuen uns und haben immer ein offenes Ohr für Sie. Bitte beachten Sie auch die Auslagen am Prospektständer im Foyer.

Ein neues Jahr, ein neuer Anfang?

Sie leben in Durmersheim, und

...haben freie Zeit

...wollen nicht gern alleine irgendwo hingehen

...wollen sich in Ihrer Gemeinde einbringen

...sind gern mit älteren Menschen zusammen

...würden sich über ein paar Euros extra freuen

...???

Das ist die eine Seite. Und andererseits...

Mit zunehmendem Alter kann man seinen Alltag oft nicht mehr ganz alleine bewältigen.

Hilfe wird benötigt, aber man hat kein familiäres Umfeld oder die eigenen Kinder wohnen weit weg. Wenn man dann nicht mehr gut zu Fuß ist, kann Vereinsamung drohen.

Dem wollen wir mit verschiedenen Angeboten entgegenwirken:

Miteinander - Füreinander

Ehrenamtliche Frauen und Männer besuchen regelmäßig Seniorinnen und Senioren.

Hausbesuch aktiv

Dies ist ein neues Angebot in Kooperation mit dem DRK-Ortsverein.

Bei dieser Aufgabe erhalten die ehrenamtlichen Besucher und Besucherinnen eine kleine Aufwandsentschädigung.

Netzwerk - Seniorenhilfe

Zum Dezember 2016 haben wir das Netzwerk Seniorenhilfe auf den Weg gebracht.

Ehrenamtliche Mitarbeiter unterstützen Seniorinnen und Senioren bei der Bewältigung ihres Alltags. Die Ehrenamtlichen erhalten dafür auch eine Aufwandsentschädigung.

Sie sehen, Aufgaben gibt es genug, aber gibt es auch genug Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen?

Sind Sie interessiert, dann melden Sie sich im Seniorenbüro.

Wir freuen uns auf Sie.

Angebote des Seniorenbüros

Ehrenamtlicher Besuchsdienst

Menschen, die das Haus nur schwer oder gar nicht mehr verlassen können, werden regelmäßig besucht.

Taschengeldbörse Gib 5

Jugendliche helfen Senioren bei einfacheren Arbeiten zum Preis von 5 € pro Stunde.

Seniorentaxi - spätestens ½ Std. vor Fahrtantritt anrufen bei Taxi Bitterwolf, Tel. 2323

Dienstags

Tour 1 ca. 13.30 - 14.00 Uhr

Tour 2 ca. 16.30 - 17.00 Uhr

Donnerstags

Tour 1 ca. 11.15 - 11.45 Uhr

Tour 2 ca. 13.30 - 14.15 Uhr

Tour 3 ca. 15.00 - 15.30 Uhr

Einkaufen

Nutzen Sie das Seniorentaxi oder den Service von Edeka-Markt Huck, Tel. 80 69 90.

Wohnberatung für barrierefreies Wohnen im Alter - Wohnberater für Durmersheim

Irmgard und Joachim Koliwer, Tel. 07245/93 77 62

Mail: joachim.koliwer@t-online.de

Es gibt folgende regelmäßige Treffen:

Fit von Kopf bis Fuß - Seniorengymnastik

Gymnastik im Stehen und auf der Matte, Sportkleidung und Sportschuhe erforderlich. Nicht in den Ferien.

Dienstag, 16.00 - 17.00 Uhr in der Friedrichsporthalle

Locker vom Hocker I

Dienstag 10.00 - 11.00 Uhr Pfarrheim St. Bernhard, Raiffeisenplatz

Gymnastik auf dem Stuhl.

Locker vom Hocker II

Mittwoch 10.00 - 11.00 Uhr Pfarrzentrum St. Dionys, Speyerer Straße

Gymnastik auf dem Stuhl.

Senior Fit

Mittwoch 11.00 - 12.00 Uhr Pfarrzentrum St. Dionys, Speyerer Straße

Gymnastik für Männer im Stehen und Sitzen, bequeme Alltagskleidung.

Ansprechpartnerin für diese Gruppen: Simone Schorpp, Tel. 86100 oder 0151/41223861

Spielnachmittag

Vierzehntägig am Dienstag 14.00 - 16.00 Uhr Pfarrzentrum St. Dionys.

Das nächste Treffen ist am **Dienstag, 31. Januar 2017.**

Skatgruppe

Mittwoch 14.00 - 17.00 Uhr Pfarrzentrum St. Dionys

Radfahrgruppe

Mittwoch 14.30 Uhr Treffpunkt am Pfarrzentrum St. Dionys

Ansprechpartnerin für diese Gruppen: Hannelore Hofmann, Tel. 5922.

Tanztreff 50+

Immer 2. und 4. Mittwoch im Monat, 14.30 - 16.00 Uhr Pfarrzentrum St. Dionys

Das nächste Treffen ist am **Mittwoch, 08.02.2017.**

Ansprechpartnerin: Lydia Bertsch, Tel. 10727.

Gemeinsamer Mittagstisch

Vierzehntägig Donnerstag 12.00 Uhr Germaniaklause Würmersheim.

Das nächste Treffen ist am **Donnerstag, 02.02. 2017.**

Ansprechpartnerinnen: Heide Bannasch, Tel. 3551 und Roswitha Blumhagen Tel. 6729.

Senioren im Netz 60+ Ansprechpartner + QR Code

Ansprechpartner:

Joachim Fischer Tel. 07245/938206

E-Mail: Joachim.Fischer.Durmersheim@web.de

Fred Lonsing Tel. 07245/83277

E-Mail: Fred.Lonsing@T-Online.de

Homepage <http://www.durmersheimer-senioren.de/> (<http://www.durmersheimer-senioren.de/>)

Dank von Joachim Fischer

Letzte Woche durfte ich beim Neujahrsempfang der Gemeinde Durmersheim eine besondere Ehrung für ehrenamtliche Tätigkeiten bei den "Durmersheimer-Senioren im Netz 60+" entgegennehmen.

Wichtig in einem Ehrenamt ist das Umfeld. Und das seid ihr alle, denn ihr leistet alle einen Beitrag zum Gelingen unserer Aktion, für die ich letzten Endes auch stellvertretend für euch all diese Ehrung in Empfang nehmen durfte.

Meine Frau hat in dieser Zeit oft zurückstehen müssen, aber andererseits durften wir auch gemeinsam mit euch unzählige schöne Stunden bei den "Durmersheimer-Senioren im Netz 60+" erleben. Vielen Dank bei euch allen!

Euer Jochen

115. Seniorenwanderung am 18.01.2017 - Nachlese

Nach dem Ausfall der im Dezember vorgesehenen Wanderung wurde diese im neuen Jahr nachgeholt. Dass es sich um die traditionelle Glühweinwanderung handeln soll, war an der großen Beteiligung abzulesen. Nach Ausfall von 3 Teilnehmern und unter Berücksichtigung von 4 Teilnehmern, die den Glühweinstand vorbereiteten, machten sich 33 Teilnehmer als "Fußvolk" auf den Weg nach Ittersbach.

Als der etwas komplizierte Einstieg in den Wanderweg nach dem Ausstieg an der Haltestelle Ittersbach-Industrie geschafft war, hat Hartmut das Regiment an Danielle Lange übergeben, die bei Sonnenschein und frostiger Luft die Führung entlang des Kuckuckswegs übernahm.

Nach Überwindung des glatt gefahrenen Wegabschnitts bis zu einem Wanderparkplatz war die weitere schneebedeckte Strecke gefahrlos zu bewältigen. An der Grillhütte am alten Bahndamm konnte vergangene Eisenbahnromantik nachvollzogen werden.

Der nächste Merkpunkt war der Herrmannsee. An dem Vogelparadies war festzustellen, dass das gefiederte Getier keine Lust auf Eislauf hatte. Also zog die Karawane weiter zum Bienenstand. Bei den frostigen Temperaturen waren die Informationstafeln an der Wegstrecke hilfreich. Der in der Folge zu besichtigende Tornadostein legte Zeugnis von einem verheerenden Sturmereignis ab.

Danach war der Weg frei zum Angriff auf die Jakobushütte, die dank fehlender Selbstverpflegungsaufenthalte eine halbe Stunde früher als geplant erreicht wurde. Zum Empfang waren festlich gedeckte Tische, heißer Glühwein und Butterbrezeln von fleißigen Helfern gerichtet.

Nachdem sich die Teilnehmer in einer ausgiebigen Pause gestärkt hatten, ergriff Hartmut Dollinger das Wort und ehrte folgende Personen mit einem kleinen Präsent für besonderes Engagement in der Seniorenwandergruppe:

- Willi Hespeler und Peter Kern als Wanderführer,
- Wolfgang Rombach für Aktivitäten im Hintergrund,
- Harry Brummack für das Schreiben von Berichten und das Fotografieren,
- Karin Dollinger für die Unterstützung von Hartmut, das Fotografieren sowie vielfältigen Einsatz im Dienst der Gruppe,
- Manfred Kary als "Kameramann", der fast von Beginn an mit seinen Filmen sehr viele Wanderungen dokumentiert hat,
- Werner Janusch für den Transport von Ausrüstung bei der Glühweinwanderung.

Besonderer Dank gebührt auch Maria und Wolfgang Droll sowie Annemarie und Dietger Rummel, die am frühen Morgen um 6:30 Uhr, 80 Brezeln besorgt und mit Butter bestrichen hatten.

Da Hartmut Dollinger angekündigt hatte, keine weiteren Wanderungen mehr wie bisher führen zu wollen, war dies ein Tag des Abschieds von ihm.

Extra deshalb war Lydia Bertsch vom Seniorenbüro gekommen und überbrachte, auch stellvertretend für den Bürgermeister, den Dank und das Lob der Gemeinde für sein langjähriges ehrenamtliches Engagement.

Für die Wandergruppe dankte Harry Brummack ihm für seinen umfassenden Einsatz: Wie er nach Beginn der Krankheit von Karl Gött nahtlos die

Führung der Wandergruppe mit allen Pflichten übernahm, für seine hervorragend organisierten schönen Wandertouren und für seine hilfsbereite Art - was sich alles unter der Überschrift "er hat uns verwöhnt" zusammenfassen lässt.

Nach Abschluss der Danksagungen führte der Weg über verschneite Pfade weiter nach Ittersbach. Am Ortsrand bot sich ein herrlicher Blick über die Landschaft um das junge Pfinztal.

Dann folgte die Einkehr im "Rössle", einem gutbürgerlichen Lokal, das sich täglich großen Zulaufs erfreut. Bei den Spezialitäten des Hauses "saure Nierle mit Bratkartoffeln", "Bauernspieß", "hausgemachte Spätzle" und anderen Leckereien sowie dem Kuckucksbier war viel geboten.



Nachdem der Zeitgewinn trotz gemütlich langen Aufenthalts erhalten blieb, wurde mit verkürztem Rückweg die Heimreise eine Stunde früher angetreten. Von vielen Teilnehmern wurde der Wunsch geäußert, die Tour in wärmerer Jahreszeit nochmals durchzuführen - dann kann sie auch verlängert werden.

Die Wandergruppe dankt den Organisatoren und Aktiven für einen denkwürdigen und rundum gelungenen Wandertag!

Bitte beachten Sie, die Teilnahme an allen Aktivitäten ist freiwillig und eigenverantwortlich.